

Inhalt

1.	Der Interpretationsansatz	7
1.1	Das psychodynamische Substrat und die hier angewandte Interpretationsmethode	7
1.2	Terminologie, Thesen und Anspruch dieses Buches	25
2.	Die ödipale Ebene	29
2.1	Sohn-Vater-Konflikte: Das Modell der Figurendreiecke	30
2.2	Überich-Konflikte: Das Modell der verschobenen Selbstanteile	37
2.3	Umgang mit der Schwäche: Das Ausweichen vor dem Konflikt, betonte Phallizität, Karikatur und Pathographie	60
3.	Folgen für das Frauenbild, das Geschlechterverhältnis und die Geschlechtsidentität	78
3.1	Die femme fatale – ödipale Mutter und Trägerin von Selbstattributen	78
3.2	Das asymmetrische Geschlechterverhältnis und der Kampf um phallische Überlegenheit	87
3.3	Homoerotische Tendenzen	100
4.	Die frühe Mutter-Kind-Problematik	109
4.1	Aufbruch in die Autonomie	110
4.2	Geburtsszenen	118
4.3	„Schlechte“ Mütter	129
4.4	Zum Zusammenhang von früher und ödipaler Schicht	167
4.5	Schlussbemerkung	173
	Literatur	176